

Selbstmanagementförderung bei pflegenden Angehörigen chronisch psychisch kranker Mütter minderjähriger Kinder

Ansatzpunkte für einen nutzerorientierten pflegerischen Versorgungsansatz

Sabine Roebbers, Katja Makowsky

1 Hintergrund und Fragestellung

Chronisch psychisch kranke Frauen sind häufig auch Mütter minderjähriger Kinder (1). Bislang fokussiert die Forschung im Kontext chronischer psychischer Erkrankungen auf die Mutter-Kind-Dyade und die Auswirkungen der Erkrankung auf die Gesundheit und Entwicklung des Kindes (2). Wenig Beachtung finden pflegende Angehörige chronisch psychisch kranker Mütter minderjähriger Kinder, die aufgrund der mütterlichen psychischen Erkrankung vor eine Vielzahl an Herausforderungen gestellt werden (3).

Vor diesem Hintergrund soll das Vorhaben die Frage beantworten, wie pflegende Angehörige chronisch psychisch kranker Mütter minderjähriger Kinder ihren Alltag bewältigen und wie existierende Entlastungs- und Unterstützungsangebote erlebt werden. Auf Basis der gewonnen subjektiven Problem- und Bedarfslagen besteht das Ziel, Handlungsempfehlungen für einen nutzerorientierten pflegerischen Versorgungsansatz zur Förderung des Selbstmanagements dieser pflegenden Angehörigen abzuleiten.

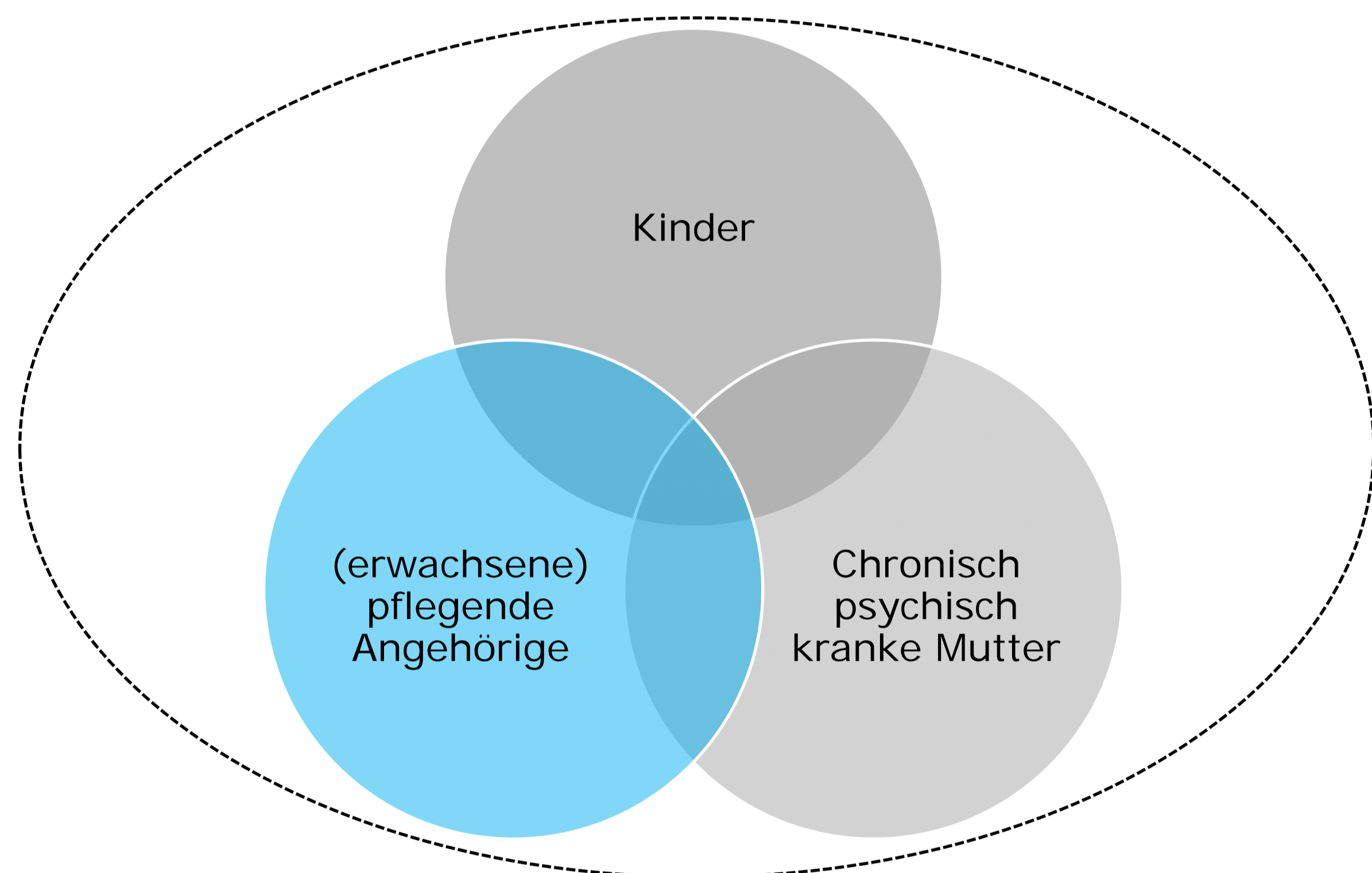


Abb. 2: Pflegende Angehörige und die Mutter-Kind-Dyade im Kontext chronischer psychischer Erkrankungen von Müttern (eigene Darstellung).

3 Erwartete Ergebnisse

Die gewonnen Erkenntnisse sollen genutzt werden, um bestehende Theorien, zum Beispiel zur Bewältigung chronischer Erkrankung, zu modifizieren und/oder neue Theorien bzw. theoretische Skizzen zu generieren und Handlungsempfehlungen zur Förderung des Selbstmanagements von pflegenden Angehörigen chronisch psychisch kranker Mütter minderjähriger Kinder abzuleiten.

Literatur: (1) Wagenblast, S. (2003): Wenn Mütter in ver-rückten Welten leben. Zur Lebenssituation von psychisch kranken allein erziehenden Frauen und ihren Kindern. In: Fegert, J. M.; Ziegenhain, U. (Hg.): Hilfen für Alleinerziehende. Die Lebenssituation von Einelternfamilien in Deutschland. Beltz: Juventa, S. 208-215 (2) Turmes, L.; Hornstein, C. (2007): Stationäre Mutter-Kind-Behandlungseinheiten in Deutschland. Ein Bericht zum Status quo. In: Nervenarzt 78 (7), S. 773-4, 776-9 (3) Gamache, G.; Tessier, R.; Nicholson, J. (1995): childcare as a neglected dimension of family burden. In: Greenley, J. R. (Hg.): Research in Community and Mental Health, Vol. 8. The family and mental illness. Greenwich, CT: JAI Press, S. 63-90 (4) Schmid, R.; Spieß, H.; Vukovich, A.; Cording, C. (2003): Belastungen von Angehörigen und ihre Erwartungen an psychiatrische Institutionen. Literaturübersicht und eigene Ergebnisse. In: Fortschritte der Neurologie—Psychiatrie 71, S. 118-128 (5) Strauss, A.; Corbin, J. (1996): Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.



Abb. 1: Belastungen von Angehörigen psychisch kranker Menschen (in Anlehnung an 4).

2 Methoden und Datengrundlage

Das Erkenntnisinteresse der Untersuchung besteht darin, Einblick in subjektive Sichtweisen, Einstellungen und Erfahrungen von pflegenden Angehörigen chronisch psychisch kranker Mütter zu erhalten und demzufolge neues Wissen über diesen Themenbereich zu generieren. Damit in Einklang wird eine qualitative Vorgehensweise gewählt. Gemäß der Grounded Theory Methodologie (5) werden über einen Zeitraum von etwa 1,5 Jahren episodische Interviews mit 25-30 pflegenden Angehörigen chronisch psychisch kranker Mütter minderjähriger Kinder im Wohnumfeld der Familie geführt und ausgewertet. Dem theoretischen Sampling folgend wird die Datenerhebung und die systematische Analyse der Daten in einem wechselseitigen Prozess verlaufen.

4 Ausblick

Um die Gesundheit der pflegenden Angehörigen und damit das familiäre Versorgungsarrangement für die chronisch psychisch kranke Mutter und das minderjährige Kind langfristig zu stabilisieren und zu sichern, sind nutzerorientierte pflegerische Interventionsstrategien zur Unterstützung des Selbstmanagements von pflegenden Angehörigen erforderlich.